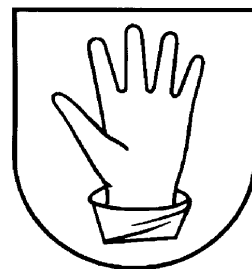


Dorfpost Hendschiken



EDITORIAL

Verschiedene Sichtweisen

(It) Ich als Festbesucher der FunBeach-Volley Party geniesse die ausgelassene Stimmung. Ich tanze und singe bei altbekannten Songs mit, die der DJ auf den Plattenteller legt, esse und trinke vielleicht ein wenig mehr als sonst und bin beeindruckt vom friedlichen Miteinander vom mehreren tausend Menschen auf relativ engem Raum. Kurzum: Ich bin froh, dass es Leute gibt, die so etwas überhaupt organisieren.

Mich als Boulevard-Reporter interessiert das Fest an sich einen alten Hut. Meine Leser wollen Sensationen. Also berichte ich genüsslich über eine Massenkeilerei am Hendschiker Beach und verschweige tunlichst, dass maximal 10 Aufmüpfige, wovon die meisten nicht einmal auf der Party waren, bei ca. 10'000 fröhlich Feiernden gerade mal einen Anteil von 1 Promille ausmachen. Und die Schlägerei gar nicht auf dem Festgelände stattfand. Als Nachbar plagt mich der Lärm, vor allem, wenn ich nachts um drei oder vier Uhr noch kein Auge zugemacht habe, obwohl ich hundemüde bin.

Als Aufräumer am Tag „danach“, kann ich nicht verstehen, warum Zigaretten auf

der Wiese ausgetreten werden müssen und selbst mitgebrachte Bierflaschen (im Verkauf waren ausschliesslich Plastikflaschen und Becher), einfach fallen gelassen werden, um sogleich in tausend Scherben zu zerspringen. Wenn die Verursacher wüssten, was für eine Bütz es ist, den ganzen Tag in gebückter Haltung zu verbringen, um eben diese „Gedankenlosigkeiten“ wieder zu entfernen.

Ich bin stolz, wenn ich angesprochen werde, was mein kleines Dorf für tolle, verrückte Veranstaltungen auf die Beine stellt.

Jede einzelne Sichtweise hat ihre Berechtigung. Gesamthaft betrachtet muss ich feststellen, dass auch ich gerne feste und zuweilen zu laut bin. Auch ich erheische dann und wann Sensationen, ohne sie zu hinterfragen. Auch ich habe schon achtlos eine Zigarettenkippe weggeworfen.

Eigentlich sollte man grundsätzlich die verschiedenen Sichtweisen betrachten, bevor man drauflos wettet. Und das gilt nicht nur für die Party an der Playa del Händschike!

Die Redaktion

IN DIESER AUSGABE:

Thema aktuell: <i>Fyrobig-Plausch</i>	2
Personenporträt : <i>Monika Urech</i>	3
Firmenporträt : <i>Arcari Backwaren AG</i>	4
<i>Aus der Schule</i>	6
<i>Aus den Vereinen</i>	8
<i>Aus der Verwaltung</i>	12
<i>Baubewilligungen & Zivilstandsnachrichten</i>	14
<i>Veranstaltungen & Termine</i>	16

IMPRESSUM:

Herausgeberin:
Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse: *Gemeindeverwaltung, Tel. 885 50 80*

E-mail:
verwaltung@hendschiken.ch

Redaktion:
*Mario Kesselring (Ke)
Aus der Verwaltung*
*Josef Brogli (Br.)
Firmenporträt*
*Ulli Iten (It)
Korrekturlesen; Lay-out*
*Ruth Frei (Fre)
Personenporträt; Vereine*

Nächste Ausgabe:
Freitag, 05. November '04
Redaktionsschluss:
Freitag, 22. Oktober '04

SPONSOR DER AUGUSTAUSGABE:

KUNZ & AMREIN AG
5600 LENZBURG

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE LENZBURG HENDSCHIKEN

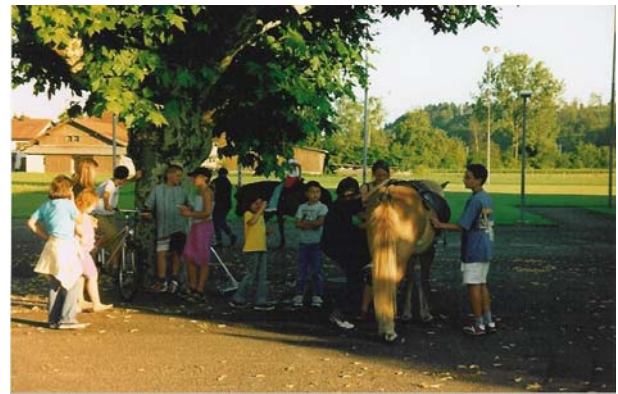
Sommerferien Fyrobig-Plausch für Daheimgebliebene

Die Sommerferien gehören schon wieder der Vergangenheit an und der Alltag kehrt für Gross und Klein wieder ein. Viele positive Eindrücke und schöne Ferienerlebnisse lassen uns mit neuer Energie ins Berufs- und Schulleben zurückkehren. Zu diesen unvergesslichen Ferienerlebnissen zählen sicherlich auch die zehn Abende, die wir bei meist schönem Wetter im Rahmen des „Sommerferien Fyrobig-Plausch für Daheimgebliebene“ erleben durften.

Der durch die reformierte Kirchgemeinde Lenzburg-Hendschiken zum Jahresthema „Familie“ organisierte Anlass fand reges Interesse. Klein und Gross nutzte die Gelegenheit, den Fyrobig für einmal nicht zu Hause, sondern mit andern Leuten rund ums Chilezentrum zu verbringen. Der lauschige Platz unter den Linden, das gemütliche Lagerfeuer und das abwechslungsreiche „Spezialprogramm“ boten den idealen Rahmen für ein gemütliches Beisammensein.

Zum Schluss gebührt ein grosses Dankeschön all denen, die dazu beigetragen haben, dass der Fyrobig-Plausch für die Daheimgebliebenen zu einem solchen Erfolg wurde. Verena Zobrist, Jeanette und Heinz Hunziker möchte ich speziell erwähnen, die mit ihrem grossen Engagement das Ganze überhaupt erst ermöglichten.

Sabina Vögtli-Fischer





(Fre) Mein Name ist Monika Urech. Auf die Welt gekommen bin ich am 27.2.1961. Die ersten Lebensjahre und die Schulzeit verbrachte ich zusammen mit meinen Eltern und meiner Schwester

Claudia in Othmarsingen.

Nach 4 Jahren in der Sekundarschule machte ich eine Lehre als Verkäuferin im Bereich Kinderkonfektion in Baden. Danach orientierte ich mich in Richtung Büro und habe mich dort weitergebildet. Noch während meiner Lehrzeit als Verkäuferin bezog ich meine erste eigene Wohnung in Rieden b. Baden. Nach Abschluss der Lehre fand ich eine Stelle in Brunegg bei Baumgartner Papier, wo ich meine ersten Büroerfahrungen im Verkauf sammelte. Zur selben Zeit bezog ich eine Wohnung in Möriken. Noch während dem letzten Schuljahr trat ich bei der Musikgesellschaft Möriken-Wildegg den Majoretten bei. Bald lernte ich meinen damaligen Freund und jetzigen Ehemann Rolf kennen. Bis 1986 wohnten wir in Möriken, bis wir dann an der Bachmatt in Henschiken unser Haus beziehen konnten. 1987 heirateten wir und 1988 wurden unsere Tochter Nadja und 1991 unser Sohn Marco geboren.

Sport...

...wird bei Urech's sehr gross geschrieben. Nadja ist als Kunstturnerin sehr aktiv. Sie trainiert 4 mal wöchentlich. Marco hat sich das Badmintonspiel ausgesucht und trainiert 2 Mal in der Woche. Da ich in jüngeren Jahren ebenfalls Badminton gespielt habe und mich damals auch zum Leiter ausgebildet habe, leite ich eines dieser Trainings für den BC Lenzburg. Die sportlichen Aktivitäten der Kinder bedingen natürlich, dass ich als Mutter oftmals als Privatchauffeur unterwegs bin. Auch mein Mann engagiert sich sehr stark bei der SLRG (Schweiz. Lebensrettungsgesellschaft) in der Sektion Baden-Brugg. Er ist dort Trainer der Wettkampfgruppe und zusätzlich noch in der Brevet-Ausbildung tätig. Eines meiner grossen Hobbies spielt sich ebenfalls im Wasser ab. Ich konnte es in der Zwischenzeit zum Beruf machen. Als Aquafit-Instruktorin erteile ich in Zusammenarbeit mit meinem Mann und einer Kollegin ab Herbst 10 Kurse

im Hotel Krone in Lenzburg.

Theater, Theater...

Ein weiteres sehr grosses Hobby von mir sind das Theater spielen und das Singen. Meine ersten Bühnenerfahrungen sammelte ich beim Musical „Space Dream“. Während 4 Jahren sang ich da im Chor mit. Parallel dazu begann ich Gesangstunden zu nehmen. Im Musical „Bärenstark“ des Musicalvereins Mutschellen spielte und sang ich meine erste kleine Solrolle. Mit der Theatergruppe Bünzen durfte ich in „Anatevka“ (2000) als Golde sogar die Hauptrolle der Damen spielen und dann im „Sommernachtstraum“ (2002) die Titanja zusammen mit meiner Tochter, die ebenfalls in einer kleinen Rolle als Waldgeist zu sehen war. In Othmarsingen bei der 700 Hundert-Jahrfeier spielte ich als Gast der „Theaterlüt“ die Argovia in „Happy birthday Argovia“. Das erste Mal spielte ich da „reines“ Theater, d. h. für einmal ohne Gesang. Aber auch „nur“ Theaterspielen machte riesigen Spass. Neben dem Theaterspielen nehme ich noch immer einmal wöchentlich Gesangstunden.

Im Moment studieren wir mit der Theatergruppe Bünzen das Stück „My fair Lady“ ein.

Ich spiele dabei die Rolle der Mrs. Pearce.

Beim diesjährigen Projekt bin ich auch im OK tätig und dort verantwortlich für die Kostüme und die Requisiten, aber auch für das Programmheft und die Plakate. Das bringt natürlich eine sehr grosse Menge Arbeit mit sich, nähen wir doch zum grössten Teil die Kleider selber.

Möchten Sie einmal eine Aufführung besuchen? Ab 16. Oktober 2004 (Première) bis 20. November (Dernière) spielen wir an 13 Abenden in der Mehrzweckhalle in Bünzen. Ich stehe Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung oder schauen Sie auf unserer Homepage vorbei: www.theater-buenzen.ch. Der Vorverkauf beginnt am 14. September 2004 bei der IBW Wohlen.

Wünsche und Träume...

Für die nahe Zukunft wünsche ich mir, dass das Musical „My Fair Lady“ mit allem Drum und Dran gut über die Bühne geht.

Dann wäre es einmal sehr schön, alles stehen und liegen lassen zu können und für einige Zeit zu verreisen. Wellnessferien oder so ähnlich.

Aber der grösste Wunsch ist, dass meine Familie gesund und glücklich ist und dies auch immer so bleiben soll.

Schlaraffenland - einfach

(Br.) Fast jede Woche flattern sie einem auf den Tisch, die Reisekataloge. Von Thailand bis Timbuktu ist alles im Programm. Aber es gibt eine Destination, welche nur wenige kennen: Das Schlaraffenland! Dies lässt sich neuerdings notfalls zu Fuss erreichen, denn es liegt jetzt in Hendschiken. Roger Arcari hat sich in einer der ehemaligen Byland-Hallen mit seiner Familienfirma eingerichtet. Der ehemalige Übervater der Bayern, Franz Josef Strauss soll einmal gesagt haben: Statistisch angenehm warm sei es dann, wenn man die Füsse im Kühlschrank und den Kopf im Backofen habe. Diese Behauptung könnte man in Arcaris Produktionszentrum sehr gut überprüfen, denn dort stehen nebst kräftigen Teigrührwerken enorme Backöfen und einige Meter daneben die imposanten Tiefkühlanlagen. Das muss auch sein, denn die köstlichen Chüechli mit Chäs, Spinat, Lauch oder Zwiebeln verlangen eine reibungslos funktionierende Produktionskette. Auf das Gramm genau werden die definierten Rezepte (Betriebsgeheimnis!) Tag für Tag in Tiefkühl-Backwaren umgeformt, d.h. produziert, vorgebacken und tiefgekühlt gelagert. Und wenn dann unverhofft Besuch kommt, über den man sich zudem noch freut, dann sind Arcaris Meisterstücke in 20 Minuten auf dem Tisch, und der Besuch freut sich auch. Die Produktionspalette zwischen Bahnhof und Horner geht aber noch weiter: Pizza-Chüechli, Wurstweggen, Quiche-Chüechli, Schinkengipfel oder Birnenweggen. Da läuft einem das Wasser schon beim Schreiben im Munde zusammen.

Charakterstücke

Warum denn die Chüechli von Arcari? Weil die Chüechli von Arcari Charakter haben. Das merkt man, wenn man seine zweiten oder dritten Zähne in die 9-Zentimeter-Durchmesser-Köstlichkeiten versenkt hat. Da ist Material drin, und das nicht zu knapp! Von einer stabilen, aber nicht teigigen Konsistenz. (Da möchte man hauptberuflich Speiseröhre werden!) Und das Aroma – ein Fest für das Riechzentrum im Kleinhirn!

Am Anfang war die Kegelbahn

Als der Betrieb noch in Lenzburg produzierte, ging der Kleinkunde wie du und ich zum Seiteneingang und wurde dort zuerst von Vater Arcari bedient. Angefangen hat es übrigens im Restaurant Feldschlösschen, wo Arcari Senior wirtete und zum Feierabend-Bier oder noch später auch Chäschüechli auftischte. Die gingen jeweils weg wie frische – eben Chäschüechli. Und so wurde in der alten Kegelbahn die erste Produktionsstätte eingerichtet. Roger erinnert sich, dass es nach der

Schule jeweils hiess: Bitte noch 500 Chüechli austechen. Das hätte Schwielen gegeben an den Händen, erinnert sich Arcari Junior heute noch. Dass er schon früh arbeiten gelernt hatte, kam ihm dann in seiner Kochlehre im Basler „Schweizerhof“ sehr zu gute. Und auch heute sieht man ihm den Handwerker an, dem es unten in der Produktion wesentlich wohler ist als oben im Büro in luftiger Höhe. Zum Glück hat er mit seiner Frau eine tatkräftige Unterstützung in der Administration.

Vo Länzburg geze Händschike zue

Wie kam der Lenzburger Produzent mit Wohnsitz Staufen nun gerade nach Hendschiken? – Ausschau hat er schon lange gehalten, denn die Platzverhältnisse waren eng am ersten Standort. Als dann die Byland-Hallen verfügbar wurden, entschied er sich, die Produktion in unser Dorf zu verlegen. Nächstes Jahr wird er 50. Da er regelmässig Sport treibt (er ist Stammgast beim Zürcher und Lausanner-Marathon), wirkt er dynamisch, obwohl er in den letzten Wochen stark gefordert war, denn die Produktion in Lenzburg lief weiter, währenddem der Betrieb in Hendschiken aufgebaut wurde. Blitzblank sieht's überall aus und dank der Wärmerückgewinnung ist der Betrieb auch ökologisch vorbildlich.

Roger Arcari produziert in erster Linie für Wiederverkäufer. Aber man kann auch als Einzelkunde im kleinen Laden eine 24-er Packung oder Einzelstücke kaufen. Der Laden ist tagsüber geöffnet, währenddem die Produktion läuft. Vielleicht muss man halt auch einmal einen Moment warten, wenn oben gerade alle Hände gebraucht werden. Die 64-er Packungen können für Vereine interessant sein, welche ein attraktives Verpflegungsangebot machen wollen. Den Ofen gibt's für solche Kunden leihweise dazu. Mit einem Kühlschrank der Lüem Getränke AG könnte man dann den Test von Franz-Josef Strauss selber machen, wenn man will. Man kann aber auch in den Ferien in Thailand und Timbuktu erzählen, dass man bald ins Schlaraffenland zurückkehre. „Ah, Switzerland! Chuchi-Chäschtl!“ – „No, no, Händschike, Chäs-Chüechli!“

Arcari Backwaren AG
Telefon 062 891 45 43
Fax 062 892 83 15

Laden-Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7:00 – 12:00 h,
13:00 – 15:00 h
(Freitag bis 16:00)

Der Henschiker Gemeinderat geht auf Reisen

(Ke/HSch) Am 10. und 11. Juli 2004 machte sich der Henschiker Gemeinderat auf die Reise nach Pfeffingen, um so die Tradition der gegenseitigen Besuche in der Partnergemeinde fortzusetzen. Die beiden Tage verliefen im gewohnt freundschaftlichen Rahmen und mit vielen guten Gesprächen.

Gedanken austauschen in einer ruhigen und harmonischen Atmosphäre, Vertiefung von bestehenden Freundschaften und gemeinsame Stunden in einer hektischen Zeit genießen – dies war am Wochenende die Devise beim Besuch des Ortschaftsrats in Pfeffingen.

Verbindungen zwischen beiden Gremien gibt es bereits seit Anfang der achtziger Jahre, die gegenseitigen Besuche finden im zweijährigen Turnus statt. Für fünf der elf Pfeffinger Räte war es zugleich das vorerst letzte Treffen, scheidet diese am 28. Juli offiziell aus dem Ehrenamt als Ortschaftsrat aus. Zwei Tage lang war man heuer in Burgfelden. Nach einem herzlichen Empfang im Bürgerhaus wurde dort das gemeinsame schwäbische Mittagessen eingenommen. Die Nachmittagstour begann mit einer interessanten Führung im Maschenmuseum Tailfingen. Nächstes Ziel war der Zitterhof, wo Ortschaftsrat Christian Roth zu Hause ist. Die Familie versorgte ihre Gäste mit Kaffee und Kuchen. Bei einer Fahrt mit Traktor und Anhänger ging es auf den Irrenberg. Dort gab es auch Informationen über das sichtbare Zeichen des Absterbens vieler Fichten, bedingt durch das Eindringen des Kupferstechers. Nächstes Ziel war, vorbei an der Eyachquelle, Pfeffingen. Hier wurde uns einiges vom Ort gezeigt. Gemeinsam ging es über den Henschiker-Weg, der beim letzten Besuch vor vier Jahren so getauft wurde und in der Zwischenzeit eine beachtliche Länge erreicht hat.

Beim gemütlichen Abend im Bürgerhaus fehlten die schwäbische Küche und ein guter Württemberger Tropfen nicht. Dabei kam es zu sehr guten Gesprächen. Der Sonntag begann mit einem gemeinsamen Brunch in Burgfelden. Der folgende Spaziergang auf den Böllat entlohnte mit einer herrlichen Fernsicht. Dort stellte sich die Gruppe zum gemeinsamen Foto auf. Bald hieß es schon wieder Abschied nehmen. Im Bürgerhaus hoben Ortsvorsteherin Maria-Elisabeth Keppler und der stellvertretende Gemeinde-Amman von Henschiken, Fredy Suter, das herzliche und freundschaftliche Verhältnis an zwei unvergesslichen Tagen auf der schwäbischen Alb hervor.



Die beiden Gremien mit ihren Partnern auf dem Böllat



Kebab House

Beim Bahnhof Henschiken

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag

10.00 – 21.30 Uhr

Samstag 11.00 - 21.30 Uhr

Unsere Spezialitäten:

Kebab

Kebab mit Fladenbrot (Dürüm Kebab)

Börek mit Hackfleisch

Börek mit Käse

Lahmacun

Hotdog

Schnitzelbrot

Hausgemachte italienische Gelati

UVM

Diverse Getränke:

Coca Cola, Cola light, Rivella, Mineralwasser,
Fanta Sprite, Ice Tea, Bier 1664 Forsters oder im
Offen-Ausschank, Kaffee, Espresso, Türkischer
Kaffee

Combo Menus (Essen mit Getränk)

Ab 6.90 Fr.

Gratis Parkplätze

Neue Bänke braucht die Schule

(Artikel von Hanny Dorer in der Aargauer Zeitung)

Hendschiken: Das nicht mehr benötigte Schulmobiliar kommt einer Dorfschule in Rumänien zugute.

Ein riesiger Lastenzug mit rumänischen Kennzeichen erregte kurz vor den Sommerferien die Aufmerksamkeit der Hendschiker. Das fremde Fahrzeug wurde geschickt vor das Feuerwehrlokal manövriert. Dort waren seit Wochen die überflüssig gewordenen Schulmöbel - Tische und Stühle - gelagert, die nun die weite Reise nach Rumänien antreten sollten.

Dass die alten Möbel nicht einfach entsorgt, sondern einem neuen Zweck zugeführt wurden, ist unter anderem dem Ehepaar Kathrin und Friedrich Reufer aus Oberrohrdorf zu verdanken. «Wir haben seit mehreren Jahren regelmässig Kontakt mit Rumänien, haben dort auch Freunde, die uns immer wieder berichten, was dort noch alles fehlt.» Bei ihren Reisen nach Rumänien konnten Reufers selber feststellen, welche Not dort herrscht. «Und bei uns wird so vieles fortgeworfen, was die Leute in Rumänien dringend brauchen würden», ergänzte Kathrin Reufer.

Ein besonderes Problem hatte die kleine Gemeinde Birda. Die Kinder dieses Dorfes gingen bisher in der Nachbargemeinde zur Schule. Nun wurde die Gemeinde selbstständig und muss daher auch eine eigene Schule führen. Ein Schulhaus gibt es zwar, aber fast keine Möbel. Als ehemalige Schulpflegepräsidentin und Gemeinderätin von Oberrohrdorf wusste Kathrin Reufer, dass im Aargau immer wieder Gemeinden ihre Schulmöbel erneuern. Auf ein kleines Inserat im «Schulblatt» hin erhielt sie zahlreiche Angebote für nicht mehr gebrauchtes Mobiliar, darunter auch von der Gemeinde Hendschiken. Die Möbel hatte sie also, nun war noch der Trans-

port nach Rumänien zu organisieren. «Der Papierkram ist enorm», blickte sie zurück. Zum Glück durfte sie auf die Unterstützung der Rumänien-Direkthilfe zählen, die ihr beim Ausfüllen der nötigen Formulare behilflich war. Kurz vor den Sommerferien war es dann so weit: Der Lastwagen aus Rumänien kam und lud 150 **Schulbänke**, 400 Stühle, eine Wandtafel, 4 Trampolin, den Hausrat eines ganzen Hauses, einige Fahrräder sowie Textilien ein.

Das Ehepaar Reufer fuhr selber mit nach Rumänien und erlebte die grosse Freude und Dankbarkeit, welche die Lieferung aus der Schweiz im kleinen Dorf Birda auslöste.

Um die Formalitäten mit Rumänien zu vereinfachen, hatten Reufers in der Schweiz den Verein «Rugul Aprins», zu Deutsch «Feuerbusch», gegründet. Noch zählt der junge Verein erst rund ein Dutzend Mitglieder, aber Reufers sind zuversichtlich, dass sich weitere Personen anschliessen werden. (do)



Freiwillige Helfer beladen den Lastwagen aus Rumänien mit den gebrauchten Schulmöbeln (do)

Ihre Bank vis-à-vis
Ihre Bank vis-à-vis

Lenzburg Hauptsitz 062 885 11 11 | Dottikon 056 616 79 40 | Hunzenschwil 062 889 46 80

Lenzburg-West 062 885 16 10 | Meisterschwanden 056 676 69 60 | Mellingen Lenzburgerstrasse 056 481 86 20

Mellingen Zentralplatz 056 481 86 20 | Niederlenz 062 888 49 80 | Oberrohrdorf 056 485 99 00

Rapperswil 062 889 28 00 | Seon 062 769 78 40 | Wildegg 062 887 18 70



**HYPOTHEKARBANK
LENZBURG**

info@hbl.ch www.hbl.ch

In der letzten Zeit ist offenbar der Kindergarten zu einem Treffpunkt gewisser Kinder und Jugendlicher am späteren Abend geworden. Leider mussten auch verschiedene kleinere Sachbeschädigungen am Kindergartengebäude festgestellt werden. Die Schulpflege Hendschiken hält ausdrücklich fest, dass es sich beim Kindergartenareal nicht um einen Freizeitpark handelt und dass es daher nicht statthaft ist, sich dort ausserhalb der Kindergartenzeiten aufzuhalten. Bitte melden Sie uns, wenn Sie Beobachtungen in dieser Richtung machen und helfen Sie mit, ungebetene nächtliche Gäste von unserem Kindergarten fern zu halten. Vielen Dank.

Schulpflege Hendschiken

Volksbibliothek Hendschiken

Ab 1. September gelten neue Öffnungszeiten.

Montag 19.00 - 20.00 Uhr
Freitag 14:30 - 16.00 Uhr

In den Schulferien

Montag 19:00 Uhr - 20:00
Freitag geschlossen

Marina Steiner - Renders

NACHTRAG ZUM JUGENDFEST 2004



An dieser Stelle sei allen Helferinnen und Helfern, welche mitgeholfen haben damit auch dieses Jahr das Dorf mit Kränzen geschmückt werden konnte, ganz herzlich gedankt. Ein Dank auch an die Quartiere, welche mit originellen Dekorationen die Kränze - passend zum Jugendfestmotto - erst recht verschönert und zu einem wahren Blickfang gemacht haben.

Silvia Zobrist



Es muss ned
emmer en Notfall si...

Die Profis von Notter Kanalservice
sorgen für den Unterhalt von
Leitungen in und ums Haus.

056 678 8000

www.notterkanal.ch

NOTTER®
KANALSERVICE

Landfrauenreise vom 23. Juni 2004

Der Car von Willi Gloor war dieses Mal nicht wie gewohnt leer, als er um die Ecke kam, nein, er war schon mit einigen Othmarsinger Frauen besetzt. Wir verbrachten einen abwechslungsreichen Tag zusammen.

Zügig fuhr Willi uns nach Sumiswald, wo im Restaurant Bären bereits ein dampfender Kaffee auf uns wartete. Weiter ging es nach Uetendorf in die Schauglashütte Sarner Cristal.

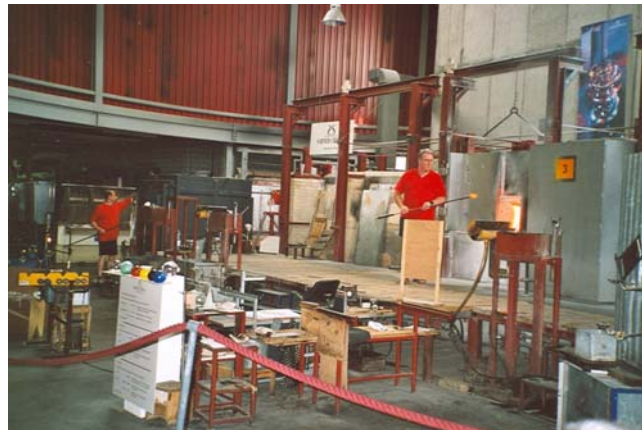
Die Sarner Cristal ist die einzige Kristallglasmanufaktur in der Schweiz. Als eine der ganz wenigen Glashütten der Welt enthält das Sarner Glas weder Blei noch Barium und ist deshalb von einzigartiger Reinheit und Transparenz. Mit grossem Interesse beobachteten wir die Entstehung eines roten Glases, welches als Trinkglas, Vase oder aber Teelicht verwendet werden kann. (Wer huscht denn da durch die Halle? Greti - hat sich da etwa ein Schwiegersohn verirrt?) Anschliessend verweilten wir noch ausgiebig im Verkaufsladen.

Mit einem kühlen Weissen zum Apéro überraschte uns Willi am Ufer des schönen Thunersees. Herzlichen Dank dem Spender! Im Hotelrestaurant Niesenblick in Längenschachen wurden wir mit einem feinen Mittagessen verwöhnt. Nach einigen Verdauungsschritten warteten wir auf das Schiff, welches uns nach Beatenbucht brachte. Petrus hatte ein gutes Herz und öffnete seine Schleusen erst, als wir im Trocken (d.h. auf dem Schiff) sassen. Wir genossen die Schifffahrt trotzdem.

In Beatenbucht wartete Willi wieder mit dem Car auf uns und brachte uns nach Luzern. Die kurze Aufenthaltszeit nutzten wir für einen Drink und zum Lädle.

Die Reise, zusammen mit den Othmarsinger Landfrauen, hat uns sehr gut gefallen und wir freuen uns auf ein nächstes Mal. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorinnen Marlis, Ruth und Fränzi.

Veronika Brogli



Theo Michel

Sanitär Heizung
Spenglerei Metallbau
Sani-Shop Haushalt Eisenwaren

5605 Dottikon Telefon 056 624 20 86
michel-dottikon@bluewin.ch

Für **Menschen** mit Menschen

Der Arbeitgeber in Ihrer Region!

Setz
Logistik

Setz Gütertransport AG
5606 Dintikon
www.setz.ch

Regionaltturnfest im Schenkenbergertal

Die Männerriege Hendschiken hat sich diesen Frühling gut vorbereitet auf das Regionaltturnfest. Motorlos pedalen wir Samstag morgens nach Schinznach Dorf. Die Schwerathleten bestreiten die Disziplinen Kugel- und Steinstossen und alle Aktiven nehmen an den Fit- und Fun- Kombiläufen teil. Der Start gelingt uns hervorragend und jetzt heisst es durchhalten bis zur letzten Disziplin. Der Gewitterregen kann uns nun auch nicht mehr aufhalten und wir ziehen mit guten Resultaten durch alle Wettkämpfe.

Die ersten am Nachtesen – ein gutes Omen?

Im richtigen Moment merken wir, wo es etwas zu foppen gibt. Nur kurz stehen wir in der Schlange an und beziehen unseren Tisch, welcher auch während des ganzen Abends in unserem Besitz bleibt. Das feine Nachtesen runden wir mit Kaffee und Dessert ab und warten auf die Abendunterhaltung.

Musik und Show

Angestachelt durch unsere Tischnachbarn, die Briener aus dem Berner Oberland, werden auch wir wachgerüttelt und nehmen aktiv an der Abendunterhaltung teil. Musik und Darbietungen sind sehr gelungen und wir tragen unser Möglichstes zur Stimmung bei. Das Durchmachen durch die ganze Nacht überlassen wir aber jüngeren Semestern und satteln unsere Zweiräder kurz nach Mitternacht. In einem Mannschaftszeitfahren wird Hendschiken angesteuert und kurz nach Ankunft zu Hause öffnet Petrus die Schleusen.

Sonntag Schlussvorführungen und Kampfrichtern

Nach kurzem Schlaf stehen unsere Kampfrichter Theo und Röbi bereits wieder auf dem Festplatz. Weitere Sektionen lassen sich bewerten und wir schauen immer wieder gespannt auf die Rangliste. Ausgerechnet die grössten Festbrüder und –schwestern aus Brienz haben in der 3. Stärkeklasse gewonnen. Hinter Auenstein, Fahrwangen und Staufen belegen wir in diesem Jahr den 5. Platz

mit der hohen Punktzahl von 26,05. Dies hätte in anderen Jahren auch schon zum Turnfestsieg gereicht. Aber was soll's? Es war ein tolles Turnfest in einer schönen Gegend, wo sich das ganze Tal beteiligt hat.

Herbert Flück



Fahrschule

R. Brunner

5605 Dottikon

079 / 300 93 34 WIR

Auto Motorrad Motorboot

Reichhaltiges Angebot aus unserer Küche bis 23.30 Uhr

Gemütliche Gaststube
 Gartenwirtschaft
 Wintergarten bis 42 Personen
 Hopfenkeller bis 30 Personen
 Biermuseum bis 12 Personen
 Moderne Gästezimmer mit Dusche, WC, TV und Radio
 Mo-Fr ab 5.30 Uhr geöffnet
 Sa-Abend und So nur für Gesellschaften und Party-Service
 Über 100 Parkplätze

Horner

Gasthof Horner
 Sonya und Paul Baumann-Lang
 5604 Hendschiken
 Tel: 062 891 29 39
 Fax 062 892 04 39
 E-Mail: info@horner.ch
<http://www.horner.ch>

**Aargauer Kantonalschützenfest 2004
Reusstal-Kelleramt**

Am Sonntag, 27. Juni trafen sich die Hendschiker Schützen in ihren neuen Vereinsjacken bei Peter, um gemeinsam ans kantonale Schützenfest nach Bünzen zu fahren. Nach der obligatorischen Wafenkontrolle in Bremgarten, ging es weiter zum Schiessplatz Bünzen, wo für uns Scheiben reserviert waren. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden dann die verschiedenen Stiche geschossen.

Nachdem die Schiessbüchlein abgerechnet und alle ihre Kränze und Preise entgegengenommen hatten, wurde noch diskutiert, bei welchem Stich es zum Kranz gereicht hat, oder eben nicht.

Ohne Kranzresultat musste aber keiner nach Hause, es hat gereicht vom einfachen bis zum vierfachen Festkranz.

Bei Wurst und Brot im Garten unseres Präsidenten wurde der schöne Sonntag abgeschlossen.



Sektionsresultat Kt. Aargau Kat.4: 86,187

Werner Kohler

AARGAUER TURNVETERANEN-VEREINIGUNG



Lieber Turner
Lieber Sportler

Möchte Dir kurz unsere langjährige Organisation vorstellen. Die Aarg. Turnveteranen-Vereinigung ist eine selbständige Organisation. Sie bezweckt die Förderung des Turnwesens, die Pflege der Turnfreundschaft im Allgemeinen sowie die Bestrebungen des ATV. Mitglied der ATVV kann jeder Turner (bzw. Sportler) werden, der das 40. Altersjahr erreicht hat. Jüngere sind uns als Gönner herzlich willkommen. Gegenwärtig beträgt der Jahresbeitrag für beide Kategorien Fr. 6.--. Unsere Ortsgruppe zählt 31 Mitglieder.

Die Aufgaben der Organisation sind durch Kantonale Statuten und Geschäfts-Reglemente festgelegt.

Habe ich Dein Interesse für die ATVV geweckt?

Für weitere Auskünfte stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Orts-Obmann: Werner Roth

An m e l d e T a l o n

Name / Vorname:
Geburts-Datum:
Adresse:
PLZ / Wohnort:
Datum:
Unterschrift:

Anmeldung per Talon oder mündlich bitte an den Ortsobmann:

Roth Werner, Ballyweg 4, 5604 Hendschiken, Tel. 062 891 74 47





Samariterverein
Dottikon & Umgebung
5605 Dottikon



Kurs: Unfälle bei Kleinkindern

Viele Erzieher, Eltern, Grosseltern geraten schnell in Panik, wenn ihrem eigenen oder anvertrauten Kind etwas zugestoßen ist.

Der Grund: Sie wissen nicht, oder sind unsicher, was im entsprechenden Fall zu tun ist. Gefahren für das Kleinkind lauern überall.

In ihrem Drang, immer Neues kennen zu lernen oder zu entdecken, handeln sie spontan und oft unberechenbar.

Dazu einige Beispiele:

- Der kleine Entdecker hat eine Flasche mit Säure oder Lauge erwischt.
- Eine Erdnuss oder ein Knopf bleibt im Hals stecken.
- Ein Kieselstein steckt in der Nase.
- Atemnot oder gar Atemstillstand aus verschiedenen Gründen.
- Blutungen, Verbrennungen, Sturzverletzungen.

Auch ist es wichtig, Krankheitssymptome richtig zu erkennen. Was gehört alles zur Vorbereitung des Kindes für einen Spitalaufenthalt?

Oft können wenige Handgriffe Schmerzen lindern, ja oft sogar Leben retten.

Möchten auch Sie wissen, wie?

Der Samariterverein Dottikon und Umgebung bietet allen Interessierten diesen Kurs in 3 Lektionen zu je zwei Stunden an, letzte Lektion mit Arzt.

Die Kursdaten sind: 6./13. und 20. September jeweils Montag von 20.00 bis 22.00 Uhr im Kirchenzentrum Henschiken

Auf Anmeldungen freuen sich:
Martha Künzli Tel. 062/ 896 18 79 oder
Vreni Burch 056/ 610 43 92

 SCHMID Sägerei & Holzshop Aaraustr. 19 5103 Wildegg	Mit Holz gelingt's Für Haus und Garten lösen wir alle Ihre Probleme. Öffnungszeiten: Mo – Fr 07.15 - 12.00 und 13.15 - 17.00 Sa 08.00 - 12.00
	Wände Täfer lackiert, Aussenschalung (Spezialität einheimische Föhre u, Lärche), Isolationsmaterial Böden Parkett; Laminat; Kork; Massivholzböden in allen Holzarten Garten Sicht- und Windschutzelemente (grosses und vielfältiges Angebot), Baumpfähle, Pflanzentröge, Gartenhäuser, Kinderspielgeräte, Kleintierställe Grosses Sortiment an Befestigungsmaterial, Beschläge, Holzschutzfarben Zuschnitt alle einheimischen Holzarten bearbeitet nach Ihren Angaben
Tel. 062/893 12 26 Fax: 062/893 11 43	E-mail info@schmid-holzshop.ch Homepage www.schmid-holzshop.ch

Neue Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung

Ab 1. September:

	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00-11.30 Uhr	geschlossen
Dienstag	08.00-11.30 Uhr	13.30-17.30 Uhr
Mittwoch	08.00-11.30 Uhr	geschlossen
Donnerstag	08.00-11.30 Uhr	13.30-16.30 Uhr
Freitag	geschlossen	geschlossen

Die Finanzverwaltung ist jeweils am Dienstag und Donnerstag besetzt.

Für Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nehmen Sie bitte vorher mit der Verwaltung telefonisch Kontakt auf.

Telefon Gemeindekanzlei: 062 885 50 80

Telefon Finanzverwaltung: 062 885 50 81

Finanzkommission

Hanspeter Frauchiger hat seine Demission als Mitglied der Finanzkommission per Ende 2004 eingereicht. Der Gemeinderat dankt Herrn Frauchiger herzlich für die geleistete Arbeit und legt den Termin für die Ersatzwahl auf den 28. November 2004 fest. Die Publikation der Ersatzwahlen erfolgt Anfangs September im Lenzburger Bezirksanzeiger.

Günstigere Strompreise ab Oktober 2004

Tarife ab 1. Oktober 2004

Haushalte und Kleingewerbe:

Strom für Komfortwärme, Gewerbekunden mit

Privatkunden (NSD 04)	Typ: Standard
Hoch-Tarif	17,5 Rp./kWh
Nieder-Tarif	9,2 Rp./kWh
Grundpreis	Fr. 12,50 / Monat
Rabatt	3 %

Leistungsmessung und öffentliche Beleuchtung werden ab 1. Okt 2004 auch günstiger.

Untersuchungsbericht Trinkwasserkontrolle

Die im Mai und Juni durchgeführten chemischen und bakteriologischen Trinkwasserkontrollen durch das Institut Bachema haben ergeben, dass das Hendschiker Trinkwasser alle Anforderun-

gen für hygienisch einwandfreies Trinkwasser erfüllt.

Verhalten bei Schäden an einer Gasleitung

Bei Schäden an einer Gasleitung mit Gasaustritt mit oder ohne Brand ist umgehend die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Aargau zu benachrichtigen unter:

062 835 80 01 oder den
Notfallnummern 117 oder 112.

Bei Schäden an einer Gasleitung ohne Gasaustritt ist die betreffende GasleitungsinhaberIn zu benachrichtigen.

Radon-Messkampagne Winter 2003/2004 in Hendschiken

Was ist Radon?

Radon, ein natürliches, im Boden vorkommendes Edelgas, entsteht beim Zerfall von Radium. Radon-Atome binden sich nicht, deshalb können sie sich im Erdboden frei als Radongas bewegen.

Im letzten Winter konnten in 20 Häusern, verteilt im ganzen Dorfgebiet von Hendschiken, Radonmessungen durchgeführt werden. Die betroffenen Hausbewohner wurden persönlich über die Messresultate informiert. Die gemessenen Radonwerte in Wohn- und Aufenthaltsräumen lagen alle unterhalb des Richtwertes von 400 Bq/m³ (min. 48 Bq/m³, max. 254 Bq/m³).

Beurteilung:

Gemäss der Eidg. Strahlenschutzverordnung gelten für Wohn- und Aufenthaltsräume folgende Höchstwerte.

- Richtwert von 400 Bq/m³: Durch geeignete bauliche Massnahmen kann eine Überschreitung dieses Richtwertes vermieden werden.
- Grenzwert von 1`000 Bq/m³: Bei diesem Wert liegt eine Gesundheitsgefährdung vor, und es drängt sich eine Sanierung auf.

In unbewohnten Räumen (Keller usw.), die nur selten betreten werden, können auch höhere Werte toleriert werden.

GR Ruedi Zobrist-Trachsler führte die Messkampagne in Hendschiken durch.

Ausgewertet wurden die Dosimeter durch das Kantonale Labor des Gesundheitsdepartementes. Broschüren über das Radon liegen auf der Gemeinde-

verwaltung auf oder können beim Bundesamt für Gesundheit (Bezugsquelle EDMZ, 3000 Bern, Art.-Nr. 311.341d) bezogen werden.

Altglas-Sammlung 2003

Die in Hendschiken gesammelte Menge Altglas betrug im Jahre 2003 30,08 Tonnen.

Seit dem 1.1 2002 kassiert die Firma „Vetro Swiss“ die vorgezogene Entsorgungsgebühr. Hiervon erhält die Gemeinde Hendschiken einen Anteil von 3'158,40 SFr.

Neuer Ortsplan von Hendschiken

Gerne teilt Ihnen der Gemeinderat mit, dass der neu erstellte Ortsplan in den nächsten Tagen in alle Haushaltungen verteilt wird.

Informationsabend am 17. September 2004

Der Gemeinderat Hendschiken lädt alle Hendschikerinnen und Hendschiker zu einem Informationsabend ein. Der Anlass findet in der Turnhalle statt, Beginn ist um 19.30 Uhr.

Es wird über folgende Themen informiert:

- Zonenplanrevision / BNO-Änderung
- Gemeindeordnung
- Wasserreglement
- Abwasserreglement
- Strassenreglement

Im Anschluss an die Veranstaltung organisiert der Turnverein eine kleine Festwirtschaft.

Der Gemeinderat freut sich auf einen interessanten Abend mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein.

Seniorenausflug

Der diesjährige Seniorenausflug findet am Mittwochnachmittag, 22. September statt. Die persönlichen Einladungen werden in den nächsten Tagen zugestellt.

Finnische Schule Aargau

Dem Gesuch für die Benutzung der folgenden Räume jeweils am Mittwoch-Nachmittag durch die Finnische Schule Aargau wurde nach Rücksprache mit der Schulpflege für die Dauer eines weiteren Schuljahres entsprochen:

- Werkraum
- Barraum
- Spielgruppe
- Altes TW Zimmer
- Turnhalle
- Hinteres Schulzimmer im neuen Schulhaus

Die Benutzung der Räume wird ab 1. September 2004 verrechnet.

Neue Lehrtochter auf der Verwaltung

Angela Kolb, Dottikon hat ihre kaufmännische Lehre bei der Gemeindeverwaltung Hendschiken begonnen. Der Gemeinderat und das Personal wünschen ihr einen guten Start und eine lehrreiche Ausbildungszeit.

www.lern-erfolg.ch

lern-erfolg – das Lernstudio in Lenzburg
lern-erfolg

Lernerfolg • Sägestr. 46 • (WISA GLORIA)
5600 Lenzburg • Tel. 062 892 08 10

Neue Kurse Schuljahr 2004/05

Nachhilfeunterricht und Begleitkurse für die Primar-, Real-, Sekundar- und Bezirksschule

5. Klasse: Übertrittsvorbereitung für Bezirks- und Sekundarschule
Rechnungswesen, 1. - 3. Lehrjahr KV
Mathematik-Kurse für Lehrlinge
Aufgabenbegleitung für Lehrlinge

Detaillierte Kursunterlagen erhalten Sie unter:
Tel. 062 892 08 10, Fax 062 892 08 12
e-mail: kontakt@lern-erfolg.ch

TREFF - ●

Restaurant Jägerstübli

Samstag ab 14 Uhr und Sonntag geschlossen

Rolf Lüscher, Hauptstrasse 12, Hendschiken
Telefon 062 891 21 85

TV VIDEO HI-FI

RENOLD

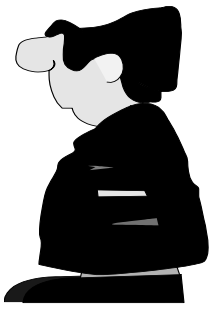
Ihr Fachberater 062 896 20 10

Heinz Renold · 5504 Othmarsingen
Bahnhofstrasse 23

TV, Video
Hi-Fi, Kameras
Lautsprecher Systeme
Home-Cinema

- Persönliche Beratung
- Fachgerechter Service
- Sat -Anlagen

Philips Technics Panasonic JVC Sanyo



Ich bin Dopolino, der Kobold aus der Dorf-Poscht. Ich gehe oft durch unser Dorf, sehe viel und mache mir so meine Gedanken. Manchmal schreibe ich auch etwas auf. Die von der Redaktion sagen, ich sei etwas vorwitzig. Aber böse meine ich es nie. Wenn es der Redaktion passt, wird es gedruckt. Und sonst halt nicht.

Über 7 Brücken

(Br.) Es ist wieder einmal das alte Thema. Eigentlich sind es zwei Themen. Es geht um Schwächen. Zuerst meine Schwäche (aber die hängt mit der anderen Schwäche zusammen, die nicht meine ist.) Also: Vor Jahrzehnten schrieb mein wohlwollender Mathematiklehrer unter die schriftliche Maturprüfung: „Völlig unlogisch, aber konsequent.“ Das war die Krönung meiner zahlenorientierten Karriere. Ich steh dazu, Rechnen ist meine Schwäche, so wie andere es auf der Blase haben oder ihren Redefluss nicht im Griff haben. Aber: Meine minimalen Rechenkünste reichen aus, mir etwas zu erklären, was mir in den 22 Jahren Hendschiker-Aufenthalt bis heute ein Rätsel war.

Man kennt den Mattenweg. Von Räbers bis zur Bünzbrücke. Oder umgekehrt. Pfeifengerade. Die Rennstrecke par excellence für Traktoren, Töffs und Trabis. Ich wette meinen geeichten Taschenrechner, dass da mancher seine 60 oder 80 Sachen

hinlegt, mit dem Fuss das Gaspedal kitzelt, bis der Motorblock bei 6000 Touren aufheult. Wie kann man nur so blöd sein, hab ich mich 22 Jahre, 4 Monate, 3 Tage und 14 Stunden gefragt? Warum blochen gestandene Männer, erfahrene Jungfrauen und die Heiligen der letzten Kurve da hinunter?

Weil ich eine lange Zahlenleitung habe, weiss ich es erst jetzt. Stehen Sie mal nächstens vor die Bünzbrücke, schauen Sie ganz genau hin. Und was sehen Sie, waseli was? Eh, zwei 40-er Tafeln. Roter Rand, weisse Fläche. Zwei Mal. Zwei 40-er Tafeln! Und was macht 2 x 40, hä? – Rechne! (Gerundet 80, richtig!) Man muss also 80 fahren. Kann man sagen, 80 ist nicht ganz hundert? Kann man. Kann man also sagen, dass, wer da mit 80 fährt, nicht ganz hundert ist? Wenn das mein Mathematik-Lehrer wüsste! – Er würde schreiben: *Saublöd, aber konsequent.*



Bio Brunch in Hendschiken

Am Sonntag den 27. Juni 2004 schien in Hendschiken die Sonne in 2. Facher Hinsicht. Dafür verantwortlich waren die meteorologischen Verhältnisse, die nichts zu wünschen übrig liessen und die gute Stimmung unter den zahlreich zum Bio Brunch erschienen Hendschiker Einwohner. 50 bis 60 Personen fanden den Weg zum Bio Bauernhof der Familie Zobrist, wo sie aus einer breiten Palette biologisch hergestellter Delikates-

sen auswählen konnten um gestärkt den Sonntag vor dem Jugendfest Wochenendende zu geniessen. Die SP Hendschiken als Organisatorin dieses Anlasses und die lokalen Bio Landwirtschafts- und Gewerbe-Betriebe danken den Einwohnern für ihre Unterstützung und würden sich freuen auch nächstes Jahr viele zu einem neuen Anlass begrüßen zu dürfen.

vom 19. Juni bis 12. August 2004

Geburten

- Juni 19. Goldener, Florian, von Urnäsch AR, Sohn des Goldener, Beat und der Goldener geb. Obi Renate

- Juni 25. Bertschinger, Linus Benjamin, von Zürich ZH, Sohn des Bertschinger, René Hans Jürg und der Bertschinger geb. Wiedenmeier, Lotti

Todesfälle

- Juli 01. Schaffner geb. Vonlanthen, Rosa, geb. 1915, von Anwil BL

BAUBEWILLIGUNGEN

Erteilte Baubewilligungen

17. Juni 2004 bis 12. August 2004

- Bauherrschaft Erbengemeinschaft Max Bau mann, c/o F. Meyer, Wohlen

- Bauvorhaben Erschliessungsstrasse- Einfahrt Dottikerstrasse

- Ortslage Parzelle Nr. 87, Dottikerstrasse

In good company




Urs Hunziker Telefon 062 891 88 22
 Kundenberater Mobile 079 354 51 61
 Versicherungsexperte Telefax 062 892 29 88
 Quellenstrasse 9 urs.hunziker@basler.ch
 CH-5604 Hendschiken



bossert maler ag
Othmarsingen

Högernweg 20,
 Tel. 062/896 11 73, Fax 062/896 01 70

● Maler
● Gipser
● Gerüste



HÄFELI AG LENZBURG
 Transporte • Erdarbeiten • Entsorgung

062 891 41 51

28.	August	Papiersammlung	
28./29	August	Männerriege: Vereinsreise	
29.	August	Schützengesellschaft: 3. Obligatorisches Schiessen, 09.00 - 11.00 Uhr	Schützenhaus
01.	September	Z'Morge-Team: z'Morge für alli ab 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
11.	September	Männerriege: Töffausflug	
11./12.	September	Turnverein: Turnfahrt	
15.	September	Feuerwehr Hendschiken: Gesamtübung	
17.	September	Informationsabend	Turnhalle
18./19.	September	Feuerwehr Hendschiken: Vereinsreise	
19.	September	Damenriege: Vereinsreise	
19.	September	Natur- und Vogelschutzverein: Familienbummel	
22.	September	Seniorenausflug	
09.	Oktober	Schützengesellschaft: Endschiessen, 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr	Schützenhaus
16.	Oktober	Natur- und Vogelschutzverein: Nistkastenkontrolle	
17.	Oktober	Schützengesellschaft: Endschiessen, 08.30 - 11.30 Uhr	Schützenhaus
20.	Oktober	Personalausflug der Gemeinde	
22.	Oktober	Feuerwehr Hendschiken: Hauptübung	
03.	November	Z'Morge-Team: z'Morge für alli ab 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
06.	November	Schützengesellschaft: Absenden	Ref. Kirchenzentrum

Die nächsten hohen Geburtstage feiern:

Von Niederhäusern, Lisette	91 Jahre	3. September
Suter, Walter	80 Jahre	20. September
Iten, Sophie	75 Jahre	20. September
Lüem, Irène	75 Jahre	25. September
Häusler, Elsa	91 Jahre	31. Oktober

Absage der Hobby-Ausstellung 2004

Obwohl bereits einige Vorbereitungen getroffen wurden, muss die für Ende Oktober 2004 geplante Hobby-Ausstellung leider abgesagt werden. Nach Ablauf der Anmeldefrist sind nur ca. die Hälfte der für die Durchführung der Ausstellung notwendigen Anmeldungen eingegangen. Trotz umfangreicher Nachfrage war es nicht möglich, mehr Teilnehmer/innen zu finden.

Die Chlauschlöpfer-Gruppe hofft, dass evtl. in zwei Jahren doch noch eine Hobby-Ausstellung zustande kommen wird.

Chlauschlöpfergruppe Hendschiken